

Das Glück anderer Menschen

Das Glück anderer Menschen
sollte
ein großer leerer Raum
mit einem guten Rotwein und mindestens einem ungestutzten Flügel
sein.

Keiner muss zu- oder auf-,
sich ver- oder vor-,
hören oder sehen,
bis einem beides vergeht.

Fühlen ohne Vergleiche
isst eben sich eigen und unehrlich dankbare Vermessenheit,
für sich selbst
bleibt stetig
unzufrieden.

beha ja